

Fußball-Kreisklasse 1: Herrieden besiegt in Unterzahl Weidenbach und festigt damit den 2. Platz

Wolframs-Eschenbach gewinnt souverän in Merkendorf

Segringen bleibt weiterhin ungeschlagen – **Unterschwaningen trumps im Kellerduell auf – 31 Treffer**

Spitzenreiter Wolframs-Eschenbach ließ nichts anbrennen und gewann das Nachbarschaftsderby in Merkendorf souverän mit 2:0. Zwei Punkte hinter dem Tabellenführer sind Herrieden und Segringen platziert. Herrieden gewann trotz fast 70 Minuten Unterzahl mit 6:3 gegen Weidenbach und Segringen spielte nur 1:1 beim Letzten in Röckingen, bleibt aber weiter als einzige Mannschaft ungeschlagen. **Erst in den letzten 20 Minuten fielen die Treffer beim Kellerduell Unterschwaningen gegen Spfr Dinkelsbühl, das dann etwas überraschend der TSV mit 5:1 für sich entschied.** Dürwangen hielt mit dem 3:1 gegen Sinbronn Sichtkontakt mit dem Spitzentrio und Arberg scheint nach der zweiten Niederlage hintereinander sich schon wieder frühzeitig aus dem Aufstiegsrennen zu verabschieden.

Kreisklasse 1					
TSV/DJK Herrieden - TSV Weidenbach					6:3
TSV Merkendorf - Wolframs-Eschenbach					0:2
FC Erzberg-Wörnitz - SV Rauenzell					2:2
SV Arberg - SV Dentlein					1:3
TSV Röckingen - SV Segringen					1:1
TSV Dürwangen - SV Sinbronn					3:1
Unterschwaningen - Spfr Dinkelsbühl II					5:1
1. Wolframs-Eschenbach	9	7	0	2	27:12 21
2. TSV/DJK Herrieden	9	6	1	2	29:14 19
3. SV Segringen	9	5	4	0	17:8 19
4. TSV Dürwangen	9	5	2	2	29:14 17
5. SV Arberg	9	4	3	2	12:11 15
6. SV Dentlein	9	4	1	4	22:19 13
7. TSV Weidenbach	9	4	1	4	17:21 13
8. SV Rauenzell	9	3	3	3	17:14 12
9. TSV Merkendorf	9	3	3	3	21:19 12
10. SV Sinbronn	9	2	2	5	14:20 8
11. Unterschwaningen	9	2	2	5	15:24 8
12. FC Erzberg-Wörnitz	9	2	1	6	19:31 7
13. Spfr Dinkelsbühl II	9	1	3	5	9:25 6
14. TSV Röckingen	9	1	2	6	16:32 5

TSV Unterschwaningen – Spfr Dinkelsbühl II 5:1 (1:0). Das Kellerduell ging am Ende überraschend deutlich zu Gunsten der Heimelf aus. Die erste Viertelstunde war gespickt mit jeweils zwei hochkarätigen Einschussmöglichkeiten. Danach gab es lange Zeit viel Leerlauf und beide Kontrahenten neutralisierten sich gegenseitig. In der 38. Minute dann wieder ein



Elegant deckt der Unterschwaninger Thilo Muschler (links) das Leder ab gegen Jan Hähnlein (Spfr Dinkelsbühl II). Am Ende landeten die Gastgeber einen eindrucksvollen 5:1-Sieg gegen die Reserve des Bezirksligisten.

Aufreger. Waldemar Rijabov konnte Regele nur noch unfair bremsen und sah dafür zu Recht Rot. Matthias Krug drosch den daraus resultierenden Freistoß aus 20 Metern unhaltbar ins Gehäuse. Nach dem Wechsel schlugen die Sportfreunde gestärkt zurück und kamen ebenfalls durch einen Freistoß, den Tobias Deeg in der 70. Minute überlegt einnetzte, zum verdienten Ausgleich. Danach überschlugen sich die Ereignisse. Christoph Regele sorgte postwendend für die TSV-Führung, in dem er aus 14 Metern den Ball unter dem Gästekeeper hindurch ins Tor bugsierte. Uli Schmailzl tunnelte nur kurze Zeit später Gästekeeper Tränkler zum vorentscheidenden 3:1. In der 80. Minute holte der Spfr-Goalie dann etwas ungestüm Christoph Regele von den Beinen und war mit „Gelb“ noch

gut bedient. Matthias Krug nutzte den Strafstoß sicher zum 4:1. Zum Endstand nagelte Wilhelm Teufel einen schnell ausgeführten Freistoß unhaltbar in die Maschen (90.). - **Torfolge:** 1:0 Matthias Krug (38. Minute), 1:1 Tobias Deeg (70.), 2:1 Christoph Regele (74.), 3:1 Uli Schmailzl (77.), 4:1 Krug (80.), 5:1 Wilhelm Teufel (90.); besonderes Vorkommnis: Rot für Waldemar Rijabov (Spfr, 38.).